

Gemeinde Groß Teetzleben

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 39/BV/179/2016 Datum: 17.11.2016 Verfasser: Knebler, Silvana Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet Groß Teetzleben		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	02.02.2017	39 Gemeindevertretung Groß Teetzleben

1. Sach- und Rechtslage:

Siehe Bürgermeistervorlage Nr. 25 vom 17.11.2016 über die Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V.

2. Beschlussvorschlag:

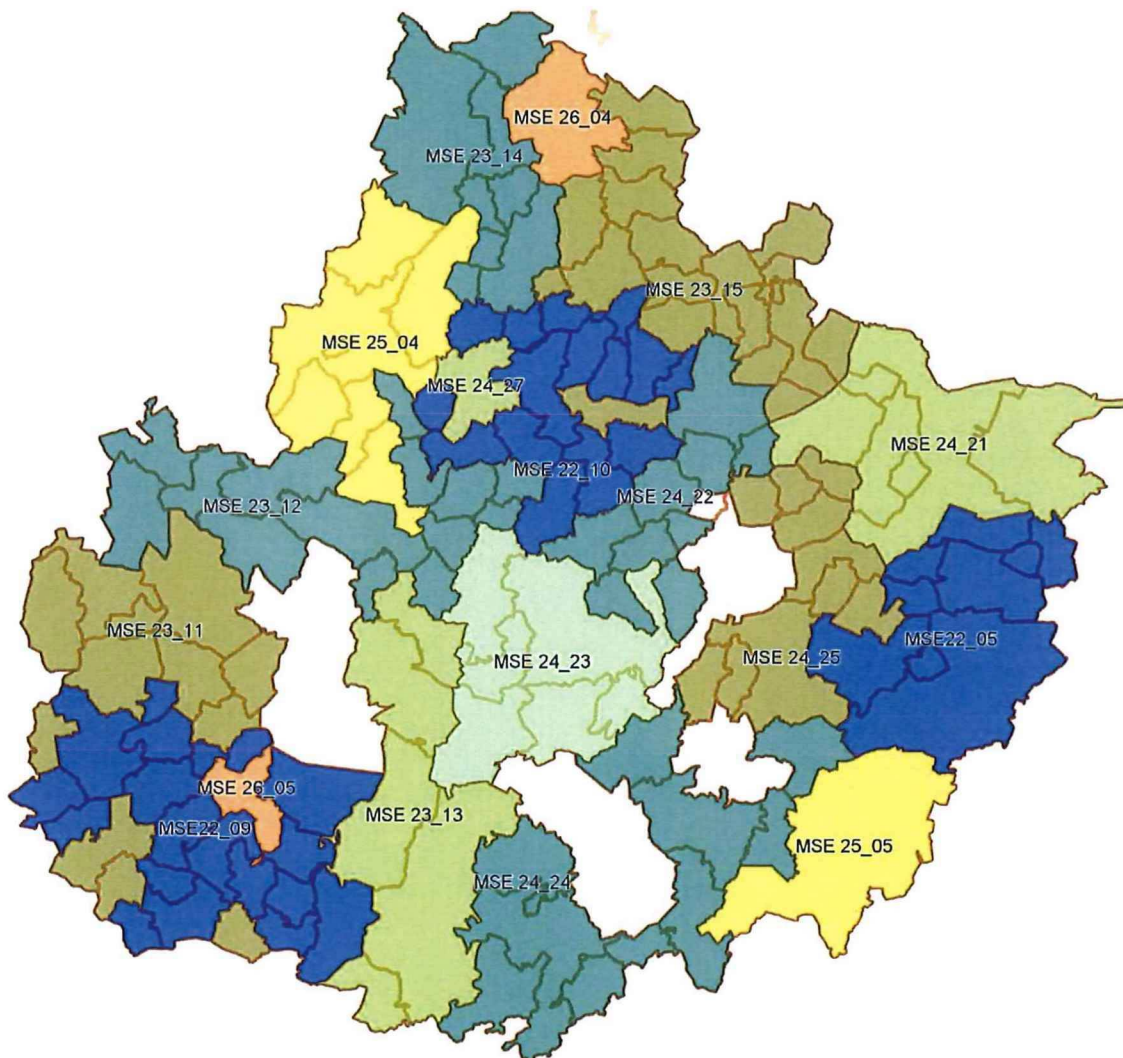
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Teetzleben genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin vom 17.11.2016 gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet Groß Teetzleben.

Anlage/n:

Vorlage Nr. 25 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Groß Teetzleben vom 17.11.2016

Übersichtskarte

Übersicht Breitbandausbau Stand 11.10.2016



Legende:	Blau	1. Call (alle bewilligt)
	Grüntöne	2. Call (bewilligt)
	Orange	3. Call (im 2. Call nicht bewilligt)
	Gelb	3. Call bzw. KInvFG
	Weiß	Eigene Ausbauabsichten bzw. der Telekom

Anträge auf Förderung der Breitbandinfrastruktur im Landkreis MSE

Call	Antragsnummer	Gebiet	Gemeinden
1.	832.5/10-16 02MV300025	MSE 22_09	Fünfseen Penkow Walow Altenhof Bollewick Buchholz Bütow Gotthun Grabow-Below Groß Kelle Lärz Leizen Ludorf Melz Priborn Stuer Vipperow Wredenhagen Zepkow
1.	832.5/10-16 02MV300024	MSE 22_05	Lindetal Woldegk Groß Miltzow Schönhausen Schönbeck Neetzka Kublank Voigtsdorf Petersdorf
1.	832.5/10-16 02MV300020	MSE 22_10	Kentzlin Lindenberg Grammentin Gülzow Ivenack Jürgenstorf Knorrendorf Ritzerow Rosenow Altenhagen Kriesow Pripsleben Röckwitz

			Tützpatz Wildberg
2.	832.5/10-16 03MV300058	MSE 24_21	Friedland Galenbeck Brunn Datzetal Gezkow Beseritz
2.	832.5/10-16 03MV300057	MSE 23_15	Burow Kletzin Sarow Wolde Siedenbollentin Gültz Werder Beggerow Siedenbrünzow Utzedel Bartow Hohenmocker Grapzow Gnevkow Golchen Grischow Breest Hohenbollentin
2.	832.5/10-16 03MV300056	MSE 23_14	Dargun Borrentin Nossendorf Verchen Warrenzin Schönfeld Sommersdorf Meesiger
2.	832.5/10-16 03MV300054	MSE 23_13	Mirow Rechlin Dratow-Schloen Kargow Schwarz
2.	832.5/10-16 03MV300053	MSE 23_12	Grabowhöfe

			Peenehagen Moltzow Groß Plasten Hohen Wangelin Vollratsruhe Torgelow Briggow Klocksín Zettemín Varchentin Kittendorf Duckow Bredenfelde
2.	832.5/10-16 03MV300043	MSE 23_11	Malchów Klink Nossentiner Hütte Sietow Göhren-Lebbin Jabel Alt Schwerin Fincken Silz Zislow Massow Kieve
2.	832.5/10-16 03MV300131	MSE 24_27	Reuterstadt Stavenhagen
2.	832.5/10-16 03MV300114	MSE 24_25	Burg Stargard Groß Nemerow Neuenkirchen Neverin Trollenhagen Holldorf Sponholz Pragsdorf Staven
2.	832.5/10-16 03MV300125	MSE 24_24	Wesenberg Carpin Blumenholz Wustrow Möllenbeck Userin

			Wokuhl-Dabelow Priepert Grünow Godendorf
2.	832.5/10-16 03MV300072	MSE 24_22	Altentreptow Wulkenzin Blankenhof Groß Teetzleben Mölln Breesen Kucksee Neddemin Zirzow
2.	832.5/10-16 03MV300083	MSE 24_23	Penzlin Möllenhagen Klein Vielen Ankershagen Kratzeburg Hohenzieritz
3.		MSE 25_04	Basedow Faulenrost Gielow Kummerow Malchin Stadt Kneukalen Stadt
3.		MSE 25_05	Feldberger Seenld.
3.		MSE 26_04	Hansestadt Demmin
3.		MSE 26_05	Stadt Röbel
18			

Vorlage Nr. 25

an die Bürgermeisterin der Gemeinde Groß Teetzleben vom 17.11.2016

**Betreff: Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin
gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V**

Breitbandausbau im Gemeindegebiet Groß Teetzleben

1. Sach- und Rechtslage:

Durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wurde gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 der dritte Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten – Fristende: 28.10.2016 – veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbits/s erreicht werden. Gegenwärtig werden zwischen den Landkreisen (vertreten durch die Kreisbeauftragten für den Breitbandausbau) und dem Breitbandkompetenzzentrum (BKZ) M-V die Projektgebiete für den 3. Aufruf abgestimmt und ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Das Gebiet der **Gemeinde Groß Teetzleben** ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt (siehe Übersichtskarte). Der Landkreis ist bereit, für die **Gemeinde Groß Teetzleben** Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Der Eigenanteil von voraussichtlich 10% wird über die Mittel des kommunalen Aufbaufonds finanziert. Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

Ein Termin für die nächste Gemeindevertretersitzung steht noch nicht fest. Ein Beschluss zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet muss bis zum 31.12.2016 erfolgt sein, damit die Fördermittel für die Beratungsleistungen beantragt werden können. Somit ist die Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin gerechtfertigt, die durch die Gemeindevertretung im Nachgang genehmigt werden muss.

2. Vorschlag der Verwaltung:

Der Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen – empfiehlt, den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im Gemeindegebiet und die Annahme des Angebotes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, die Fördermittel für das Projekt MSE 24_22 und Beraterleistungen einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.



Knebler
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen

3. Verfügung:

Die Bürgermeisterin folgt dem Vorschlag des Amtes - Zentrale Verwaltung und Finanzen – zum Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im Gemeindegebiet **Groß Teetzleben**. Die Gemeinde **Groß Teetzleben** nimmt das Angebot des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an, die Fördermittel für das Projekt MSE 24_22 und Beraterleistungen einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.



Heß
Bürgermeisterin

Altentreptow, 17.11.2016